

Presseinformation

25. Februar 2014

Erster NÖ Talentetag in Grafenegg mit Landesrätin Schwarz

Rund 200 Schüler konnten sich vom vielfältigen Angebot überzeugen

Rund 200 Schüler aus ganz Niederösterreich waren beim ersten NÖ Talentetag der NÖ Landesakademie in Grafenegg ein begeistertes Publikum. Im Fokus dieser Veranstaltung der „etwas anderen Art“ standen dabei die Jugendlichen und ihre Talente, Gäste waren neben Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz auch der ehemalige Schisprung-Olympiasieger und Erfolgstrainer Mag. Toni Innauer sowie der Mentor des NÖ Talentehauses, der Humangenetiker Univ.Prof. Dr. Markus Hengstschläger.

Schwarz betonte dabei, dass es für die Bildungspolitik besonders wichtig sei, den jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Talente zu erkennen und zu entwickeln: „Aus diesem Grund sind individuelle Lösungswege im Schulbetrieb notwendig, um den Individualitätsfaktor nicht zu verlieren. Kinder sollen ihre Wege selbst finden dürfen.“

Zum familiären Umfeld meinte Schwarz, dass die Familie besonders wichtig sei. So habe es für die Jugendlichen einen hohen Stellenwert, was Gleichaltrige von ihnen halten, aber letztendlich seien es die Eltern, die den Kindern Mut machen.

Schwarz gab den Schülern die Botschaft mit, „dass jeder unterstützt wird, der ein Talent hat, und dass die Talente nicht bei den Schulfächern aufhören. Und diese gilt es zu erkennen und zu fördern.“

Der Initiator des NÖ Talentetages, der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota, hob hervor, dass es darum gehe, für die Jugendlichen eine Plattform zu schaffen und ihnen die Möglichkeit zu geben, Netzwerke mit Gleichgesinnten zu knüpfen. Zudem kündigte er an, dass es auch im nächsten Jahr einen NÖ Talentetag geben werde.

Innauer meinte zum Thema Talente: „Ein guter Sporttrainer sagt, dass man nicht an seinen Schwächen, sondern vor allem an seinen Talenten arbeiten soll.“ Zu seiner Karriere, die er mit 21 Jahren aufgrund einer schweren Verletzung beenden musste, meinte er, dass er erst dadurch sein zweites Talent erkannt habe. Das

Presseinformation

Talent und das Richtige zu üben, sei die Voraussetzung für eine gute Leistung. Darüber hinaus müsse man aber auch Fehler machen können und dürfen, denn daraus lerne man, so Innauer.

Der Schirmherr des NÖ Talentehauses, Univ.Prof. Hengstschläger, erklärte, dass er erst spät sein Talent für die Naturwissenschaften gefunden habe. Auch in seinem Fach der Genetik sei „üben, üben und üben“ die beste Voraussetzung. Zu seiner Motivation, die Funktion eines Schirmherrn des Talentetages zu übernehmen, erklärte er, dass es ganz wichtig sei, Talente zu erkennen und zu fördern.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433 bzw. 0664/604-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at.